

# Bibliothek Peißen

## Kleine Bibliothek, große Veranstaltung

Die Bücherei in Peißen feiert Tag der offenen Tür mit zahlreichen Höhepunkten

Am 1. November feierte die Bibliothek Peißen ihren großen Tag der offenen Tür 2019. Und auf die vielen Besucherinnen und Besucher wartete an diesem Nachmittag und Abend gleich eine ganze Reihe an Highlights.

### **Leseclub-Eröffnung mit Christoph Bernstiel (MdB, CDU) -Lesen trainiert die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder**

Zu allererst stand die feierliche Eröffnung mit Schnupper-Vorleseaktion des neuen Leseclubs in Peißen auf dem Programm. Die Leseclubs sind eine bundesweite Initiative der Stiftung Lesen und stehen unter dem Motto „Mit Freu(n)den lesen“. Mehrmals in der Woche treffen sich die teilnehmenden Kinder dort mit engagierten Betreuern, die die Angebote ehrenamtlich leiten. Ziel ist es, die Lust am Lesen in der Freizeit der Kinder zu wecken. Finanziert werden die Leseclubs aus Mitteln des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Auch Christoph Bernstiel, Abgeordneter der CDU im Deutschen Bundestag, betonte die Relevanz solcher Leseförderungsangebote, da Lesen die Konzentrationsfähigkeit der Kinder trainiert, die in Zeiten von Smartphone und Fernsehen im Durchschnitt gesunken ist. „Gerade im ländlichen Raum fehlen außerschulische Bildungsangebote für Kinder. Es ist deshalb toll, dass dieses eingeschränkte Angebot in der Ortschaft Peißen nun mit dem Leseclub um ein ganzes Stück ergänzt wird“, fügte Frank Stolzenberg, Ortsbürgermeister in Peißen und Stadtrat in Landsberg, hinzu. „In den über 300 Leseclubs in ganz Deutschland erhalten die Kinder professionelle Betreuung und die Möglichkeit, ihre Lesekompetenz individuell und spielerisch zu fördern. Das Angebot ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Immer dienstags und freitags laden wir die Kinder zu uns in den Leseclub in der Bibliothek Peißen ein.“, so Pauline Fricke von der Bibliothek Peißen. „Die Einrichtung neuer Leseclubs ist immer auch eine wichtige Investition in die Bildungsfähigkeit der Kinder.“ Wolf Borchers, zuständiger Projektleiter bei der Stiftung Lesen, macht deutlich: „Je mehr Freude Kinder am Lesen entwickeln, desto besser können sie in der Regel später lesen. Lesefreude sollte daher so früh wie möglich geweckt werden. Wir hoffen, dass wir mit den unterschiedlichsten Partnern in ganz Deutschland noch viele weitere Leseclubs einrichten können.“

### **„Wir wollen die Kinder dort abholen, wo sie sind“**

Gleich nach der Leseclub-Eröffnung mit erster Aktionsstunde, wurde ein weiteres Angebot für Kinder präsentiert: Das neue multimediale Makerspace, für das die Bibliothek im August 2019 den Ideenpreis MACHEN!2019 und damit 5000 Euro Förderung gewonnen hat. Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, wie man mit den technischen Geräten, wie Tablet oder Laptop, sinnvoll umgehen kann und diese beispielsweise in der Schule bei Projektarbeiten oder Vorträgen passend einsetzt. Den Teilnehmern soll altersgerecht gezeigt werden, wie man programmiert oder kleine Video-Clips erstellt. Kim Wieloch und Mark Wollmann berichten von den Angeboten, die geplant sind: „Wir möchten mit dem digitalen Makerspace das klassische Buch mit Digitalem verknüpfen, die Kinder dort abholen, wo sie sind.“

### **Viele Angebote für Groß und Klein**

Ein Besucher staunt im Gespräch mit den Ehrenamtlichen anerkennend: „Wer hätte gedacht, dass es in einer kleinen Bibliothek so viele tolle Angebote gibt“. Und Recht hat er: Neben Bibliotheksführungen mit Ausleihmöglichkeit, Bastelstraße, Leseclub-Eröffnung und vielem mehr wartete auf alle Besucherinnen und Besucher am Abend noch die Präsentation der Arbeit der Bibliothek Peißen. Allein im Jahr 2019 hat die Bibliothek Peißen über 11 kleine und große Veranstaltungen ausgerichtet, ist unter anderem Unterzeichner der Initiative „Libraries4Future“ geworden und organisiert als lokaler Partner der Netzwerks Vorlesen Vorlesestunden in den Kitas und Horten in der Umgebung. „Hinter allen diesen Angebote stehen auch immer viele

Ehrenamtliche. Danke, dass ihr alle euch bei uns engagiert und euch aktiv für die Lese- und Sprachförderung einsetzt.“ Freut sich Mark Wollmann und ruft gemeinsam mit Pauline Fricke alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter nach vorne.

**Die nächsten Veranstaltungen kommen bestimmt...**

Schluss ist nach diesem Programmpunkt noch lange nicht. An diesem Abend und allgemein in der Bibliothek. Und so wird den Besucherinnen und Besuchern nicht nur mit auf den Weg geben, dass es sich immer lohnt, die Bibliothek zu besuchen, sondern auch die herzliche Einladung am 15.11.2019, dem bundesweiten Vorlesetag, wieder vorbeizuschauen und zwar zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr, wenn Frau Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in der Bücherei Peißen vorliest.